

29.03.2017

Chile: 12,3 Mio. Euro für die Zucht von Schwarzem Seehecht

Chile finanziert ein neues Forschungsprojekt zur Aquakultur des Schwarzen Seehechts (*Dissostichus eleginoides*) mit 12,3 Mio. Euro, meldet Fish Information & Services (FIS). Dabei soll die Farmtechnik durch die Einführung biotechnologischer Werkzeuge und Innovationen gestärkt werden. Für Programmleiter Dr. Rodolfo Amthauer sei die Kultivierung einer Art, die gewöhnlich in 1.000 Metern Tiefe lebt und deren Biologie noch kaum erforscht ist, eine Herausforderung. Mehrere Projekte sollen unter anderem neue Erkenntnisse zu Aspekten der Fortpflanzung, Krankheiten, dem Immunsystem des Fisches und der Nahrung in unterschiedlichen Entwicklungsstadien liefern.

Lesen Sie zum Schwarzen Seehecht auch im FischMagazin-Archiv:

16.12.2013 [Chile: Neue Quoten für Schwarzen Seehecht niedriger als 2013](#)

07.03.2013 [Chile startet Zucht von Schwarzem Seehecht](#)

29.08.2011 [Schwarzer Seehecht: Jeder fünfte falsch deklariert](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg